

Anlage 30 Fachspezifische Anlage für das Fach Gender Studies

In der Fassung vom 03.10.2007

Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2007/2008

1. Bachelorgrad

Die Fakultät IV Human- und Gesellschaftswissenschaften bietet das Fach Gender Studies mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ an.

2. Empfehlungen für das Studium der Gender Studies

Empfohlen werden zum Verständnis englischsprachiger Texte ausreichende Englischkenntnisse.

3. Ziele des Studiums

Im Bachelorstudium sollen die grundlegenden Theorien, Fragen und Methoden der Gender Studies vermittelt werden. Das Studium zielt auf den Erwerb der Fähigkeit, Gender-Bezüge und genderrelevante Implikationen von Organisationsstrukturen, Projekten, Produkten und Dienstleistungen zu erkennen, zu bewerten, und bei der Entwicklung von Handlungsoptionen und Problemlösungen zu berücksichtigen. Die Studierenden erwerben ein Kompetenzprofil das fachlich und interdisziplinär strukturiertes Wissen in Bezug auf Geschlecht als soziale Kategorie, auf Geschlechterverhältnisse und ihre Wirkungsweisen in unterschiedlichen Feldern wie Wissenschaft, Technik, Kultur, Politik mit methodischer Kompetenz und Schlüsselkompetenzen verbindet.

4. Gender Studies als 30 KP-Fach (Basiscurriculum)

(1) Mit diesem Studienabschnitt werden folgende Ziele verfolgt: Den Studierenden soll ein umfassender Überblick über Entwicklung, Theorien, Gegenstandsbereiche, grundlegende Begrifflichkeiten, Fragestellungen, Forschungsmethoden und Anwendungsbereiche von Gender Studies aus disziplinären und aus interdisziplinären Perspektiven vermittelt werden. Ferner sollen sie Einblick in die exemplarische Anwendung von Theorien und Methoden der Gender Studies erhalten. Die Ausrichtung der Basismodule auf ein breites Spektrum soll dazu beitragen, in möglichst vielen beruflich relevanten Tätigkeitsfeldern kompetent handeln zu können und auf einem möglichst differenzierten Fundament aufbauend, Entscheidungen zur berufsbezogenen fachlichen Spezialisierung begründet treffen zu können.

(2) Es sind folgende Basismodule (BM) als Pflichtmodule zu studieren:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte	Art und Anzahl der Modulprüfungen
BM 1 Konzeptionelle Grundlagen und Methoden der Geschlechterforschung	2 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 mündl. Prüfung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio
BM 2 Einführung in interdisziplinäre Gender Studies	1 VL 1 UE	6	1 Hausarbeit oder 1 Portfolio
BM 3 Gender und Gesellschaft	1 SE 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit
BM 4 Interdisziplinäres Projekt zu Theorie und Praxis der Geschlechterforschung	2 SE	12	1 Kurzreferat (ohne schriftliche Ausarbeitung) und 1 Projektbericht und 1 Präsentation; <u>Gewichtung:</u> Kurzreferat 1/4, Präsentation 1/4, Projektbericht 1/2
gesamt		30	

Die Dauer eines Referates beträgt ca. 30 Minuten, die schriftliche Ausarbeitung umfasst maximal 10 Seiten. Die Dauer eines Kurzreferats beträgt maximal 15 Minuten. Eine Hausarbeit umfasst maximal 15 Seiten. Die Dauer einer Klausur beträgt maximal 90 Minuten; die einer mündlichen Prüfung 20 Minuten. Ein Portfolio ist eine Sammelmappe mit maximal vier Teilleistungen. Ein Projektbericht dokumentiert Ergebnisse und methodisches Vorgehen der eigenen Forschungsarbeit, er umfasst maximal 25 Seiten. Eine Präsentation dauert max. 20 Minuten.

5. Gender Studies als 60 KP-Fach (Aufbaucurriculum)

(1) Mit diesem Studienabschnitt werden folgende Ziele verfolgt:

Die Studierenden sollen auf der Basis einer vertiefenden Integration der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen des Fachs sowie der exemplarischen Auseinandersetzung mit fachlichen Perspektiven der Gender Studies eine beruflich relevante Kompetenz erwerben, die sie für verschiedene Tätigkeitsfelder qualifiziert. Ferner sollen fundierte Kenntnisse über Instrumente der Gleichstellungspolitik, ihrer Implementierung und ihrer Auswirkungen sowie von Genderkompetenz als Handlungskompetenz und ihre Anwendung in verschiedenen Praxisfeldern erwerben.

(2) Die Basismodule (Pflichtmodule) sind identisch mit denen des 30 KP-Fachs. Zusätzlich werden Aufbaumodule (Pflicht- und Wahlpflichtmodule) im Umfang von 30 KP studiert. Es wird empfohlen, die Aufbaumodule erst nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule zu belegen. Von den Wahlpflichtmodulen sind 3 Module zu belegen. Es sind folgende Aufbaumodule (AM) zu studieren.

Modulbezeichnung	Modul-typ	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte	Art und Anzahl der Modulprüfungen
AM 1 Gender und Geschichte („Europäische Geschichte nach 1500“)	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten = 2/3 der Modulnote) + Präsentation/Vortrag (= 1/3 der Modulnote)
AM 2 Gender und Theologie	Wahlpflicht	1VL 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Klausur
AM 3 Genderpolitik: Theorie und Praxis	Pflicht	1VL 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit
AM 4 Gender und Erziehung („Umgang mit Heterogenität“)	Wahlpflicht	1 VL 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit
AM 5 Gender und Naturwissenschaft	Wahlpflicht	1 SE 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio
AM 6 Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur	Wahlpflicht	1 VL 1 SE	6	1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung
AM 7 Gender und deutsche Sprache / Literatur	Wahlpflicht	1 SE, 1 UE	6	1 Hausarbeit oder 1 Referat
AM 8 Genderkompetenzen: Theorie und Praxis	Pflicht	1 SE, 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio
Gesamt			30	

Eine Hausarbeit hat einen Umfang von maximal 15 Seiten. Eine Klausur dauert maximal 90 Minuten, eine mündliche Prüfung 20 Minuten. Ein Portfolio ist eine Sammelmappe mit maximal vier Teilleistungen. Ein Referat dauert etwa 30 Minuten und die schriftliche Ausarbeitung umfasst maximal zehn Seiten.

6. Praktikum

Studierenden, die Gender Studies als 60 KP-Fach belegen, wird empfohlen, ein Praktikum entweder in einem thematisch einschlägigen Forschungsprojekt oder in einem Arbeitsfeld, das einen klaren inhaltlichen Gender-Bezug aufweist, durchzuführen.

7. Professionalisierungsbereich

Den Studierenden wird dringend empfohlen, im Professionalisierungsbereich das Modul „Managing Diversity“ und das Modul „Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung“ zu belegen.

8. Bachelorarbeit im Fach Gender Studies

Für die Bachelorarbeit sind 12 KP vorgesehen. Sie wird durch eine Forschungswerkstatt (im Umfang von 3 KP) begleitet. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen.“